

✦ **Zugang:** Vom ① "Klöffelhütte" kurz auf der re. Seite des Bärnichlgrabens einwärts, dann das Bachbett n. Li. überqueren. Auf der Li. Seite des Grabens über schwach ausgeprägten Jaspstein etwa 10min. talen, bis dieser den Graben n. Li. verlässt. Im hier etwas weiteren Talkessel wechelt gerade weiter, bis man auf einen mit roten Punkten bez. uralten Jaspstein stößt, der den Steilabbruch des Bärnichlgrabens schräg re. überwindet. Der Jaspstein wird immer unkenntlicher (tw. Windbruch), führt aber schließlich waagrecht n. re. in den Rinnengang. Hier am besten gerade über steilen Graskamm hoch zum Einstieg (ca. 1000m; ca. 1Std.)

✦ **Absicherung:** Gute Absicherung mit BH+NH+SU; fast alle Stände mit 2BH (außer im leichteren Gelände). 1 Satz Friends ist notwendig, bis zum ob. 4ten Grad muß meist selbst abgesichert werden (was gut möglich ist)

✦ **Wandhöhe / Kletterzeit:** 700m; 5-6 Std.

✦ **Abstieg:** 2 Möglichkeiten:

1) Vom letzten Stand 10m. n. re. in die Wiese und kurz aufsteigen. Dann den Talgrund des Wassetales n. re. queren zur Zerberleiten. Über diese ins Weittal und dieses hinab zur Salza (2-2 1/2 Std.)

2) Abseilen + Abklettern über die Route: Die schwierigen SL können überraschend gut mit 60m-Doppelseil abgesert werden (Alle AS-Stände mit Karabinern bzw. Rapidgliedern + Schlingen eingerichtet; insg. 11x); Passagen bei 3- müssen aber abgeklertet werden; relativ geringe Steinschleppfahrt)

✦ **Objektive Gefahren:** Achtung: bei Wetterstürzen werden die engen Schluchten + Wasserinnen zur tödlichen Falle!!! Daher nur bei absolut sicherer Wetterlage einsteigen!

✦ **Beste Jahreszeit:** August und September bei trockenen Verhältnissen!

